

Stadt Nordenham
Eingang: Juli 2023

Antrag 74/23



Herrn
Bürgermeister
Nils Siemen
Walther-Rathenau-Str. 25
26954 Nordenham



Antragsteller: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Grünen-Fraktion, WiN-Fraktion und Albert Mumme (Die Linke).

Resolution zur medizinischen Versorgung in der nördlichen Wesermarsch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Das St.-Bernhard-Hospital Brake erhält Fördermittel des Landes Niedersachsen in Höhe von 53 Millionen Euro zur Neustrukturierung des Hauses.

Diese Entscheidung geht zu Lasten der HELIOS-Klinik am Standort Nordenham und gefährdet damit die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der nördlichen Wesermarsch. Hier sind mehr als ein Drittel der Bevölkerung wohnhaft, die Stadt Nordenham ist ein Industriestandort mit entsprechend vielen Arbeitsplätzen, darüber hinaus ist die Gemeinde Butjadingen mit jährlich 1,3 Millionen Übernachtungen stark touristisch geprägt. – Die besondere geographische Lage des Landkreises Wesermarsch macht dem Grunde nach zwei Krankenhaus-Standorte erforderlich.

Die Geschäftsführung des St.-Bernhard-Hospitals hat die Möglichkeiten einer Kooperation in der Vergangenheit stets verweigert; stattdessen haben sich Parallelstrukturen manifestiert.

Auf die zur Zeit geführte Diskussion zur bundesweiten Neustrukturierung der Krankenhaus-Landschaft wird in diesem Zusammenhang besonders hingewiesen. Vor diesem Hintergrund ist eine Zusammenarbeit beider Kliniken zwingend erforderlich.

Es ist ansonsten zu befürchten, dass der HELIOS-Konzern den Standort Nordenham aufgibt, und damit die medizinische Versorgungssicherheit der Bevölkerung in nicht unerheblichem Maße gefährdet ist.

Die Fraktionen des Rates der Stadt Nordenham halten es daher für geboten, in der Ratssitzung in diesem Sinne diese **Resolution** zu verabschieden.

Die Landesregierung wird aufgefordert, umgehend für eine angemessene und ausgeglichene Medizinische Versorgung im Sinne einer ganzheitlichen Lösung des gesamten Landkreises Wesermarsch Sorge zu tragen.

Für die unterzeichnenden Fraktionen:

Uwe Thöle, Leonard Krippner, Mario Kauschmann, Hergen Kalitzki, Joachim Gorges sowie der Ratsherr Albert Mumme.